

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 5 (1858)

Heft: 1

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schulen herausgegeben (bei J. Bonnatt, Buchhändler in Stanz), deren Inhalt als sehr zweckmäßig geschildert wird. Der Verfasser sagt u. A.: Der Geist ächter Aufklärung solle in der Schule der herrschende sein, — was wir vollkommen anerkennen, jedoch mit der Ausdehnung für alle denkende Wesen.



Korrespondenz.

Herr A. B. in L. (Schaffhausen): Verbindlichen Dank für Ihre freundlichen Mittheilungen! Ich erkläre mich damit durchaus einverstanden und bitte um Erlaubniß, sie für's Schulblatt benutzen zu können. — Hr. Pr. in W. (Bern): Ihre Erwiderung mußte für diesmal verschoben werden. Betreffend die fraglichen Gehaltszulagen, so wollen Sie, als mit den Umständen genau vertraut, mir gefälligst schriftliche Notiz geben. — Hr. Dr. G. in B. (Basel): Ich bedaure Ihre Entschließung. — Hr. F. F. Z. in K. (Bern): Der fragl. Korrespondenz habe ich als Schweizer, nicht als Berner Raum gegeben. Sagen Sie mir übrigens, wo und wie ein seiner Lebtag hin und her geschuppter und oft heillos mißhandelter „Landsäße“ das spezifisch „ächte Bernerthum“ gewinnen soll?!

Anzeigen.

Von dem neuen Schulplan für den Kanton Bern sind empfohlen folgende:

Hülfsmittel für den Lehrer:

In der vaterländischen Geschichte:

Geschichten der schweizerischen Eidgenossenschaft. Von Joh. v. Müller, fortgesetzt von R. Glutz-Blozheim, G. G. Hottinger, Vuillemin und Monnard. (Unbestimmt zwischen 60—75 Fr.) 1—6 antiquarisch.

Geißfuß. Helvetia; Winterthur (1854) 1857 neue Ausgabe. 2 Bnde. Fr. 9. 60.

Hanhart, R. Erzählungen aus der Schweizergeschichte nach den Chroniken. 3 Bnde. Basel, 1829. Fr. 15. (Fr. 24, wenn es nicht herabgesetzt ist.)

In der Erdbeschreibung:

Gerold Meier von Aarau, Erdkunde der schweizer. Eidgenossenschaft. Zweite, ganz umgearbeitete, stark vermehrte Auflage. Zürich, 1838. 15—16 Fr.

G. A. von Klöden, Abriss der Geographie. Zweite Auflage. Berlin 1854 (X,527 S.) Fr. 6.

In der Naturkunde:

M. Sandmeier. Methodisch-praktische Anleitung zu einem geist- und gemüthbildenden naturk. Unterricht. Aarau, 1853. 2 Bnde. Fr. 11. 70. Rp.

Jakob. Die Pflanzenkunde in Verbindung mit den Elementen d. Landwirthschaft. Bern 1857

Schrödler. Das Buch der Natur. Braunschweig, 1855. Fr. 6.

Crüger. Die Naturlehre für den Unterricht in Elementarschulen. Zweite Auflage; mit 80 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Erfurt und Leipzig, 1855. br. 80 Rp.

Crüger. Grundzüge der Physik, als Leitfaden für die mittlere physikalische Lehrstufe. Dritte Auflage. Ebendaselbst, 1853. Fr. 2.

Crüger. Schule der Physik. Ebendaselbst, 1854. Fr. 8.

M. Sandmeier. Gemeinfäthlich-rationelle Landwirthschaftslehre. Aarau, 1853. Fr. 5.

Gerlach. Das neue Testament nach Dr. Martin Luthers Uebersetzung, mit Einleitung und vorliegenden Anmerkungen. Berlin, 1843. Fr. 8.

Im Fache der deutschen Sprache:

Kellner. Der Sprachunterricht in seiner Begründung durch's Lesebuch. Erfurt (des praktischen Lehrgangs zweiter Theil). Fr. 2. 15.

Dasselben Sprachstunden. Leipzig. Fr. 3.

" Uebungsstoffe zur Förderung des Sprachverständnisses und der Sprachserigkeit. Eisleben. Fr. 2. 70.

Berthelt. Praktische Anweisung zum deutschen Sprachunterricht. Leipzig. Fr. 1.

Otto. Lehrgang für den Muttersprachunterricht in den Mittelklassen. Erfurt. 1854. Fr. 2.
— Grundlagen. Fr. 2.

Sämtliche Bücher sind vorrätig in der

J. D a l p 'schen Buchhandlung in Bern.

Zum Verkaufen:

Das alte und neue Testament von Lisco.

3 große Quartbände. Hübsch und sauber in Rück- und Ecsleder gebunden, mit nettem Goldtitel (Ladenpreis roh Fr. 40). Preis Fr. 25.

Frankte Briefe sind zu richten an And. Schär,

Junferngasse Nro. 156 in Bern.

Einladung zum Abonnement.

Wir laden hiermit wiederholt alle Lehrer und Schulfreunde angelegentlich zum Abonnement auf's "Schweizerische Volksschulblatt" pro 1s Semester 1858 ein; dasselbe erscheint in wöchentlichen Nummern zu 1 Bogen mit den "Erheiterungen" als regelmässiger Beilage.

Die Preise sind folgende:

- 1) Volksschulblatt mit Erheiterungen halbjährlich Fr. 3. 50.
- 2) Volksschulblatt ohne Erheiterungen " " 2. —
- 3) Erheiterungen für sich allein " " 2. —

Die Erheiterungen werden von nun an illustriert und erscheinen regelmässig zu $\frac{3}{4}$ Bogen statt bisher nur 8 Seiten per Number. Wie das "Volksschulblatt" das reichhaltigste und wohlfeilste pädagogische Journal ist, so die "Erheiterungen" — jährlich ein Band von mehr als 600 Seiten mit circa 60 ausgezeichnet schönen Bildern zu nur Fr. 4!! — das billigste Unterhaltungsblatt.

Die Nachnahme für das 1e Semester 1858 wird mit Nro. 3 bezogen. Wer behufs der Gratiserwerbung unserer Blätter Abonnenten pro Jahrgang 1858 (zu Fr. 4) der Erheiterungen gewinnt, wolle das Verzeichniß derselben bis 10. dieß franco einsenden; ebenso erwarten wir von denjenigen, die allenfalls vorläufig nur auf das 1e Quartal zu abonniren gedenken, bis am 10. dieß darüber frankte briefliche Nachricht.

Es empfehlen sich zu zahlreichen Abonnements:

Bern, 1. Jänner 1858.

Die Herausgeber.